

<https://www.shz.de/lokales/husumer-nachrichten/Schulverweigerer-Die-Elternschule-Nordfriesland-bietet-ein-Coaching-an-id32697252.html>

SHZ am 24.6.21

Lockdown und Distanzunterricht: Wenn das Kind nicht mehr zur Schule will

Coaching-Kurs der Elternschule des Kreises vermittelt Konzept der „Neuen Autorität“

Husum Mehr Schulvermeidung nach Distanzunterricht: Experten gehen davon aus, dass die Anzahl der Kinder und Jugendlichen, die das betrifft, im vergangenen Jahr zugenommen hat. Wegen Distanzunterrichts und Dauerlockdowns seien zum Teil Langzeitfolgen entstanden, Kinder und Jugendliche hätten Ängste und haben es schwer, wieder in den Alltag zurückzukehren, erklärt Anja Pape, die zusammen mit Christof Pankratz-Falk ab Mitte kommenden Monats einen Coaching-Kurs für Eltern von Kindern, die die Schule verweigern, leitet.

Bei vielen gehe dies einher mit zu hohem Medienkonsum und einer kompletten Tag-Nacht-Umkehr: „Die Kinder und Jugendlichen sind nachts wach und schlafen tagsüber, oft weigern sie sich, komplett aus dem Haus zu gehen“, erklärt Pape. Für die Eltern ein Problem, denn wenn diese versuchen, ihre Kinder dazu zu bringen, aus dem Haus zu gehen, komme es zu Konflikten und Streit.

Die Elternschule des Kreises Nordfriesland bietet für Eltern in dieser Lage ab Mitte Juli ein Eltern-Coaching an. Dazu Claudia Rahn, Leiterin der Elternschule: „Wir reagieren damit auf die vermehrten Anfragen aus Schule und Jugendhilfe bezüglich Schulabsentismus. Das Konzept des Kurses orientiert sich an dem Eltern-Coaching-Ansatz ‚Neue Autorität‘, der erfolgreich eingesetzt wird, um Eltern in solch schwierigen Situationen, in denen sie oft hilflos und ohnmächtig vor dem Verhalten ihrer Kinder stehen, zu unterstützen.“

Die Kursleiter sind überzeugt vom neuen Konzept für das Eltern-Coaching: „Das Konzept der ‚Neuen Autorität‘ wurde von dem israelischen Psychologen Haim Omer entwickelt. Es basiert auf unterschiedlichen Säulen, mit denen Eltern in ihrer Rolle gestärkt werden. Dazu gehören unter anderem Methoden, die helfen, Konflikte ruhig anzugehen und zu deeskalieren, gewaltfreien Widerstand zu leisten, sich Unterstützer zu suchen und immer auch in den schwierigsten Lagen in enger Beziehung zum Kind oder Jugendlichen zu bleiben“, so Pape.

Pankratz-Falk ergänzt dazu: „Insgesamt hat der Ansatz sieben Säulen, die den Eltern in den einzelnen Kurseinheiten vermittelt werden. Zwischen den Terminen können sie das neu Gelernte ausprobieren und sich dann mit uns und den Teilnehmern und Teilnehmerinnen über die Erfahrungen austauschen.“

Anja Pape erklärt, warum der Kurs in den Sommerferien beginnt: „So haben die Eltern Gelegenheit, entspannt zu starten und sich auf die Schulzeit vorzubereiten. Die Erfahrungen zeigen, dass Eltern, die mit diesem Coaching gestärkt werden, sich weniger hilflos fühlen. Sie wissen, was sie tun können, um ihrem Kind zu helfen. Oft führt allein dies zu Veränderungen im Verhalten des Kindes.“

Der Kurs beginnt am 13. Juli um 19 Uhr im Familienbildungszentrum in Husum. Interessierte können sich bei der Elternschule Nordfriesland erkundigen oder direkt anmelden – unter Telefon 04861/6101718 oder per E-Mail an elternschulenf@kompass-nf.de.

sh:z